

Bericht über die Seminare „Übersetzen von Rechtstexten“ und „Urkundenübersetzen“ am 8. und 9. November 2008 in Hannover

Referentin: Corinna Schlüter-Ellner, München

Am Wochenende vom 8./9. November 2008 veranstaltete der BDÜ-Landesverband Bremen und Niedersachsen e. V. zwei sehr interessante Seminare, die sich insbesondere an all jene Übersetzerinnen und Übersetzer richteten, die in ihrem beruflichen Alltag häufiger mit juristischen Dokumenten und Urkunden diverser Art zu tun haben. Andererseits kamen aber auch diejenigen Übersetzerkolleginnen/-kollegen auf ihre Kosten, die sich als „Neulinge“ auf dem Gebiet des Übersetzens von Rechtstexten einen ersten Einblick in die Rechtsterminologie verschaffen und sich mit den Besonderheiten und Eigenarten, denen man in juristischen Dokumenten immer wieder begegnet, vertraut machen wollten.

Das als Tagungsort ausgewählte Hanns-Lilje-Haus in Hannover, nur unweit vom Hauptbahnhof sowie vom Stadtzentrum gelegen, hatte sich bereits in der Vergangenheit als geeignete Örtlichkeit für Seminare des BDÜ-Landesverbandes Bremen und Niedersachsen bewährt und bot hier neben optimalen Arbeitsbedingungen auch ein sehr angenehmes Umfeld. Viele Teilnehmer nutzten dabei die Möglichkeit, beide Seminare zu besuchen.

Als Referentin konnte Frau Corinna Schlüter-Ellner gewonnen werden, die bereits vielen Kolleginnen und Kollegen als Referentin bei diversen Fortbildungsveranstaltungen insbesondere aus dem Bereich des Übersetzens juristischer Texte und Urkunden vom bzw. ins Spanische bekannt war und die aus ihrer langjährigen Tätigkeit als Übersetzerin, Juristin, Dozentin und Autorin

sowohl im In- wie auch im Ausland aus ihrem großen Erfahrungsschatz eine Vielzahl an Beispieltexten zur Verfügung stellte, anhand derer sie in vor allem für Nicht-Juristen sehr gut verständlicher Weise einen umfassenden Einblick in die Charakteristika der deutschen Rechtssprache sowie der diversen Arten von Rechtstexten gab, auf Besonderheiten der verschiedenen Rechtssysteme in den einzelnen Ländern und auf die Auswirkungen auf das Übersetzen hinwies und die formalen wie stilistischen Regeln juristischer Texte erläuterte. Gleichzeitig erhielten die Seminarteilnehmer praxisbezogene Ratschläge hinsichtlich der Beratung ihrer Kunden und wertvolle Tipps bezüglich weiterer relevanter Informationsquellen, in denen man viele für die Übersetzung von Rechtstexten nützliche Angaben finden kann.

Nachdem am Samstag ein umfassender Überblick über die verschiedenen Aspekte des Übersetzens juristischer Texte vermittelt worden war, ging es dann am folgenden Sonntag darum, die Teilnehmer ganz konkret in die rechtlichen Grundlagen, die Anwendungsgebiete sowie in die Techniken des Urkundenübersetzens einzuweihen und auf die Stellung und die Pflichten einer/eines beeidigten/ermächtigten Übersetzerin/Übersetzers einzugehen. Dabei kam auch das Vermitteln vieler praktischer Hinweise z. B. zur Technik des Verbindens von Ausgangsdokumenten mit der beglaubigten Übersetzung oder auch zur Anfertigung eines entsprechenden Stempels nicht zu kurz. Auch bei diesem Seminar dienten authentische Beispieldokumente aus der Praxis als

Info

Bundesverband der
Dolmetscher und
Übersetzer (BDÜ)

Landesverband Bremen
und Niedersachsen e.V.



Anschauungsmaterial. Ein größerer Teil dieser Beispieltexthe stammt aus dem spanischsprachigen Bereich, doch waren beide Seminare so ausgerichtet, dass sich die behandelten Inhalte auch auf viele andere Sprachen anwenden ließen bzw. lassen, so dass alle Teilnehmer unabhängig von ihren Arbeitssprachen von diesen Veranstaltungen profitieren konnten.

Der Austausch von Erfahrungen der Seminarteilnehmer untereinander und das Diskutieren von relevanten Fragestellungen aus dem übersetzerischen Arbeitsalltag führte bei beiden Veranstaltungen zu einer sehr guten inhaltlichen Bereicherung, auch wenn dann immer ein wenig die Gefahr besteht, dass der zeitliche Rahmen gesprengt wird. Anfänger auf dem Gebiet des Übersetzens von Rechtstexten und Urkunden konnten sich mit neuen Begrifflichkeiten und Textsorten aus dem juristischen Bereich vertraut machen, aber auch die „alten Hasen“, die in ihrer Tätigkeit als Übersetzerin/Übersetzer schon häufig mit diversen Arten Urkunden und Rechtstexten zu tun hatten und haben, konnten so manchen wertvollen und praktischen Tipp mit nach Hause nehmen. Nicht zuletzt boten sich natürlich auch Möglichkeiten des Knüpfens von Kontakten zu anderen Kolleginnen und Kollegen.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Corinna Schlüter-Ellner, die in gewohnt kompetenter, souveräner und anschaulicher Weise die Teilnehmer an die besonderen und zuweilen für Laien doch recht anspruchsvollen Herausforderungen, die das Übersetzen von Rechtstexten und Urkunden mit sich bringt, heranführte!

Ein besonderes Lob und Dankeschön gilt aber auch Frau Eike Nahmacher, die als Beauftragte für Aus- und Fortbildung im Vorstand des BDÜ-Landesverbandes Bremen und Niedersachsen e. V. zwei sehr informative und praxisbezogene Veranstal-

tungen organisiert hat, bei denen übrigens auch wieder bestens für das leibliche Wohl aller Beteiligten gesorgt wurde.

*Thomas Roggatz (BDÜ)
Staatlich anerkannter Übersetzer für Spanisch
Fremdsprachenkorrespondent für Englisch
Diplom-Ingenieur (FH) für Gartenbau
Europäischer Wirtschaftsassistent*